



UMGANG MIT KULTURELLER VIELFALT IN DER ARBEITSINTEGRATION

Dienstag, 14. Mai 2024, 8.30 bis 16.30 Uhr, Olten

Die Interaktion mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturräumen gehört für Fachpersonen in der Arbeitsintegration zum Alltag. Sie stehen vor der Aufgabe, arbeitssuchenden Migrantinnen und Migranten die schweizerische Arbeitskultur näher zu bringen und sie auf deren Anforderungen vorzubereiten. Aber was gehört eigentlich zur schweizerischen Arbeitskultur? Wie kann eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit im transkulturellen Umfeld gelingen? Und wie können Fachpersonen der Arbeitsintegration zum Diskriminierungsschutz am Arbeitsplatz beitragen? Diesen Fragen gehen wir im Kurs nach und schaffen so eine Basis für eine empathische und zielgerichtete Begleitung und Beratung im Rahmen von Arbeitsintegrationsprogrammen.

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an alle Fachkräfte der beruflichen Integration, die ihre transkulturellen Fähigkeiten vertiefen und ihre eigene Praxis anhand konkreter Fälle diskutieren wollen.

Inhalt

Wir nähern uns dem Begriff «Kultur» und untersuchen, inwieweit der kulturelle Hintergrund auch das Arbeitsleben beeinflusst. Ausgehend davon fragen wir uns, welche Normen und Werte die schweizerische Arbeitskultur bestimmen und vor welchen Herausforderungen Migrantinnen und Migranten stehen, wenn sie in der Schweiz arbeiten wollen. Wir lernen Grundlagen für eine angepasste Kommunikation im transkulturellen Umfeld kennen und analysieren herausfordernde Situationen anhand von Fallbeispielen aus der Arbeitsintegration.

Kursziele

Die Teilnehmenden

- erkennen den Einfluss von Kultur auf die Arbeitswelt und setzen sich mit unterschiedlichen Haltungen, Normen und Werten auseinander.
- berücksichtigen bei ihrer Tätigkeit den soziokulturellen Hintergrund von arbeitssuchenden Migrantinnen und Migranten und begleiten sie ihren Bedürfnissen entsprechend.
- haben sich mit Formen der Diskriminierung von Migrantinnen und Migranten in der Arbeitswelt und ihren Folgen auseinandergesetzt.
- können auf spezifische Kenntnisse und Strategien zurückgreifen, um besser mit Menschen mit Migrationshintergrund zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.

Methoden

- Interaktive Methoden
- Informative PowerPoint-Präsentation (wird als Handout abgegeben)
- Fachlicher Austausch im Rahmen von Gruppenarbeiten
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der eigenen Berufspraxis



Kursleitung

Antje Bornand, Verantwortliche Erwachsenenbildung bei der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH), Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis, langjährige Tätigkeit in der Arbeitsintegration von Geflüchteten

Durchführungsort

Kurs- und Seminarzentrum Sälihof, Riggbachstrasse 8, 4600 Olten (Eingang A)

Kursgebühren

Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz: CHF 200.- / Nicht-Mitglieder CHF 400.– (ohne Mittagessen)

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 31.3.2024 auf [unserer Website](#) entgegen. Die Platzzahl ist beschränkt und die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Eine Abmeldung ist bis zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses möglich. Danach werden die Kursgebühren in Rechnung gestellt.